

SOZIALES

Reicht das Pflegegeld?

(doc) Eine spannende Studie stellt das **Arbeitsförderungs-**institut **Afi** diesen Donnerstag vor. Es geht um „Das Pflegegeld in Südtirol. Stand. Entwicklungen. Perspektiven.“ Es ist ein heikles Thema, um das die Politik jahrelang gerungen hat, bevor 2007 mit dem Landesgesetz für Pflegesicherung ein Pflegegeld mit vier Stufen beschlossen

wurde. Es kommt pflegebedürftigen Menschen zugute, die zu Hause oder in Pflegeheimen betreut werden.

Spannend ist das Thema wegen der demografischen Entwicklung: Die Menschen werden immer älter, pflegebedürftige Personen immer mehr. Bereits heute stellt das Pflegegeld die bedeutendste Wohlfahrtsleistung des Landes

Südtirol dar. Es gibt dafür rund 200 Millionen Euro im Jahr aus. Zugute kommt es 14.000 Pflegefällen, von denen 10.000 zu Hause und 4.000 stationär betreut werden. Künftig wird der Geldbedarf weiter steigen. Sind die Leistungen dann noch finanzierbar? Was muss getan werden? Auf die Antworten darf man gespannt sein. ■

